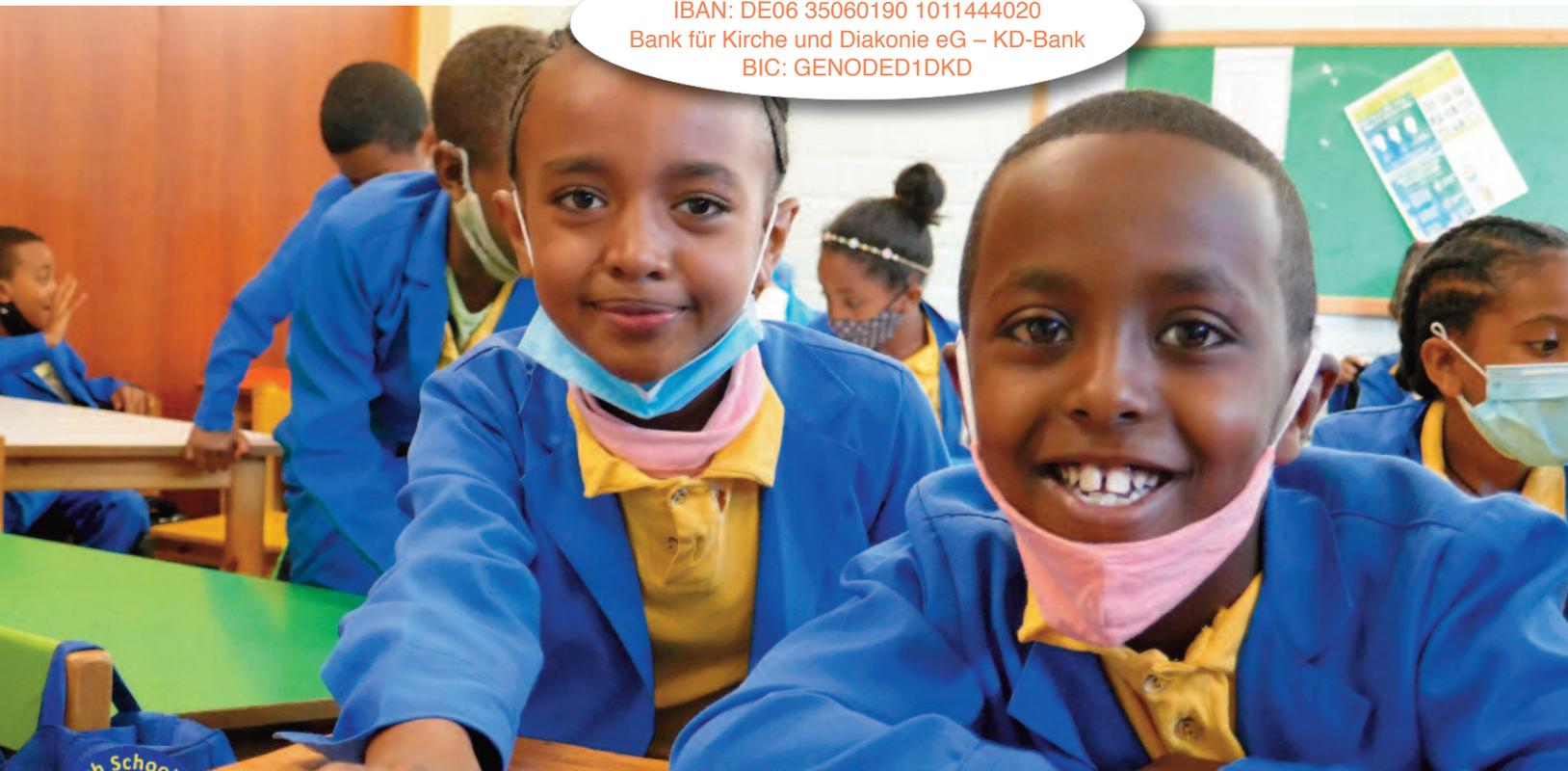


LEBEN SICHERN, PERSPEKTIVEN GEBEN,  
ZUKUNFT GESTALTEN HELFEN



**Spendenkonto**  
IBAN: DE06 35060190 1011444020  
Bank für Kirche und Diakonie eG – KD-Bank  
BIC: GENODED1DKD



## GERMAN CHURCH SCHOOL ADDIS ABEBA DEN ARMEN EINE CHANCE

Das Sozialprojekt der Evangelischen Gemeinde Deutscher Sprache in Äthiopien  
Addis Ababa Yeka Sub City zwischen Sidist Kilo und Jan-Meda-Field



Bild: German Church School



LEBEN SICHERN,  
PERSPEKTIVEN GEBEN,  
ZUKUNFT GESTALTEN HELFEN.

DIE KINDER UND  
JUGENDLICHEN DER  
GERMAN CHURCH SCHOOL  
BRAUCHEN SIE.

JETZT. SPENDEN ODER  
PATENSCHAFT ÜBERNEHMEN.

**Kontakt in Deutschland:**

✉ D-67063 Ludwigshafen, Luitpoldstraße 17  
☎ +49 (0)621 62 966 177 /// +49 (0)176 644 318 24  
💻 info@melkam-edil.de /// www.melkam-edil.de

**Spendenkonto**

IBAN: DE06 35060190 1011444020  
BIC: GENODED1DKD  
Verwendungszweck: GCS Addis Ababa

Bank für Kirche und Diakonie eG – KD-Bank



Bild: German Church School

Die German Church School – das Schul- und Sozialprojekt der  
Evangelischen Gemeinde Deutscher Sprache in Äthiopien

P.O. Box 1139 Addis Ababa, Ethiopia

Tel.: +251 (11) 1 234 452 oder +251 (11) 1 223 764

Schulbüro: fostership@kreuzkirche-addis.de

Direktor: director@kreuzkirche-addis.de

Pfarrer: pfarrer@kreuzkirche-addis.de

[www.kreuzkirche-addis.de](http://www.kreuzkirche-addis.de)

# LEBEN SICHERN, PERSPEKTIVEN GEBEN

Melkam Edil e.V. lädt alle herzlich ein, eine persönliche Patenschaft im Schul- und Sozialprojekt der German Church School zu übernehmen.

Kinder und Jugendliche im Schul- und Sozialprojekt der German Church School suchen Sie, um einen qualifizierten Schulabschluss zu erzielen, eine berufliche Perspektive zu erarbeiten, um zumindest einmal am Tag etwas Gesundes zum Essen zu erhalten, um ein Pflaster zu bekommen, wenn bei einem Sturz das Knie blutig wurde.



Bild: German Church School

Die German Church School wird es ohne Ihre, ohne Deine Hilfe nicht schaffen, den Kindern und Jugendlichen ohne Pateneltern die finanzielle Grundlage für direkte und nachhaltige Lebensperspektiven in Äthiopien zu sichern.

Lernen und Bildung erwerben ist das eine wichtige Standbein für unsere Patenkinder. Das andere ist Fürsorge durch die Sozialarbeit der German Church School bei schwierigen persönlichen und familiären Situationen. Die GCS kann mit Ihrer finanziellen Unterstützung in beiden Bereichen den Kindern eine Zukunft eröffnen und

soziales und berufliches Umfeld gestalten helfen, so dass Leben in Äthiopien gut gelingen kann.

Mit Ihnen gemeinsam können wir so bestimmt unsere eine Welt gestalten und sichern helfen.

Mit einer Überweisung in Höhe von vierzig Euro im Monat für ein Patenkind an der German Church School inmitten der sich rasant vergrößernden äthiopischen Hauptstadt Addis Abeba kann und wird es gelingen, die German Church School auch viele weitere Jahre so zu unterstützen wie bis-

her. Fünfzig Jahre gibt es diese Schule bereits; dazu findet sich jede Menge an Information in dieser Broschüre oder auf unserer Homepage: [www.melkam-edil.de](http://www.melkam-edil.de)

Bitte überweisen Sie den Betrag für das Patenkind an uns, den Melkam Edil – Förderverein German Church School Addis Abeba e.V.

Zur Übernahme eines Patenkindes gibt es hier auf der Mittelseite dieser Broschüre unser Patenschaftsformular. Gern nehmen wir dazu auch Ihren Anruf entgegen oder lesen eine entsprechende E-Mail.

Die Hilfe kommt direkt im Schul- und Sozialprojekt an. Wir, Melkam Edil e.V., sorgen verlässlich und unmittelbar dafür. Unsere Betriebskosten liegen bei rund zehn Prozent; fast alle von uns arbeiten ehrenamtlich.

Wir als Verein sind als gemeinnützig vom Finanzamt Heidelberg anerkannt und senden unseren Pateneltern und Spendern jedes Jahr entsprechend der geleisteten Spenden individualisierte Spendenbescheinigungen zu.

Unsere Pateneltern, Unterstützer und Freunde erhalten unseren mehrmals im Jahr erscheinenden Melkam Edil Newsletter sowie den GCS Newsletter, der üblicherweise zwei mal im Jahr erscheint. Die Patenkinder im Projekt melden sich normalerweise jährlich per Brief, geschmückt mit einem selbst gemalten kleinen Bild oder einem Foto von sich, über das Patenschaftsbüro und mit Hilfe von uns bei Ihnen, den Pateneltern.

Es könnte auch Sie froh machen, Teil eines solch großartigen Unterstützungsprojekts wie die German Church School zu sein und ein solches Projekt am Laufen zu halten.

Beste Grüße sendet der Vorstand von Melkam Edil e.V.



Bild: German Church School

## ZUKUNFT GESTALTEN HELFEN



Bild: German Church School

# GRÜNDUNG UND HINTERGRUND DER GCS

Die »German Church School Addis Abeba« (GCS) ist das Schul- und Sozialprojekt der Evangelischen Gemeinde Deutscher Sprache in Äthiopien, der Kreuzkirche in Addis Abeba.

Die Gemeinde ist damit zugleich Gründerin und Trägerin der GCS in Addis Abeba. Entwickelt hat sich die GCS aus einem im Jahr 1966 aufgelegten Sozial- und Unterrichtsprogramm für bedürftige Mädchen aus der unmittelbaren Nachbarschaft der Evangelischen Kreuzkirche in Addis Abeba. Die formelle Schulgründung im Jahr 1979 ging einher mit der Anerkennung der Bildungsarbeit durch das äthiopische Erziehungsministerium. 1983 folgte die Einrichtung eines ambulanten Raumes für die Krankenschwester (»Clinic«) zur medizinischen Versorgung und Gesundheitserziehung der Schülerinnen und Schüler. 1998 wurde der Schulneubau abgeschlossen und in Betrieb genommen. Gegenwärtig können bis zu 300 SchülerInnen von Klasse 1 bis 8 im Regelschulbetrieb unmittelbar an der GCS unterrichtet werden. Ab Klasse 9 besuchen die Kinder überwiegend weiterführende staatliche Schulen.

Die Schüler\*Innen der German Church School Addis Abeba kommen überwiegend

aus sehr armen Familien der äthiopischen Hauptstadt. Die Schule ermöglicht ihnen direkt vor Ort eine sehr gute Grundausbildung von Klasse 1 bis Klasse 8. Mit zeitgemäßen Unterrichtsmethoden und entsprechender Ausstattung können die Schüler\*Innen einen hochwertigen Abschluss erhalten. Eine gut sortierte Bibliothek, ein naturwissenschaftlicher Fachraum für Physik und Chemie und ein Computerraum stehen zur Verfügung. Zu den Angeboten des GCS Programms gehören auch die soziale Begleitung der Familien und ein Gesundheitsdienst. Nach Abschluss der 8. Klassenstufe setzen die meisten SchülerInnen ihren Schulbesuch auf weiterführenden staatlichen Schulen bis zur 10. Klasse oder bis zur 12. Klasse (vergleichbar dem deutschen Abitur) fort oder gehen in eine Ausbildung. Auch in dieser Zeit bleiben sie im Patenschaftsprogramm und werden weiter begleitet. Das ist wichtig, um die Motivation der Jugendlichen und deren Familien zu erhalten. Insgesamt werden so fast 800 Kinder und Jugendliche in unterschiedlichen Stufen ihrer Bildung und Ausbildung durch das GCS Schul- und Sozialprojekt unterstützt.

Alle Beiträge für das Patenschaftsprogramm werden aus den unterschiedlichen

Bedarfen für beide Teile der Ausbildung gemittelt, so dass die Patinnen und Paten mit einem gleichen Beitrag Bildung und Ausbildung über ihre gesamte Dauer ermöglichen.

Die Auswahl der Schüler\*Innen, die in das Programm der GCS aufgenommen und gefördert werden, erfolgt auf Grundlage sozioökonomischer und geografischer Kriterien. Unsere Schüler\*Innen sollen nach Möglichkeit in einem Umkreis von bis zu fünf Kilometern um die GCS wohnen und müssen aus mittellosen, einkommensschwachen und/oder schwierigen Familienverhältnissen stammen. Üblicherweise können die Eltern unserer Schülerinnen und Schüler kein ausreichendes und regelmäßiges Einkommen erzielen – die überwiegende Mehrzahl der Eltern arbeiten als Tagelöhner oder Aushilfs- und Saisonkräfte oder sind arbeitslos bzw. arbeitsunfähig. Diese schwierige Situation hat sich mit der Coronapandemie noch deutlich verstärkt.

Die GCS ist um ein ausgeglichenes Geschlechterverhältnis der sich im Projekt befindenden Kinder und Jugendlichen bemüht. So sind derzeit rund 50 Prozent unserer Schüler\*Innen Mädchen bzw. Jungen.

# BILDUNG – GARANTIERT

Darüber hinaus hat sich die GCS das Ziel gesetzt, Inklusion zu leben. Darum werden in den Klassen behinderte und nichtbehinderte SchülerInnen gemeinsam unterrichtet. Ein Schwerpunkt des Inklusionsprogramms der Schule liegt dabei auf Kindern mit Sehbehinderungen, da starke – zum Teil Infekt bedingte – Sehbeeinträchtigungen bis hin zur vollständigen Blindheit besonders in der armen äthiopischen Bevölkerungsmehrheit weit verbreitet sind und die Betroffenen in der äthiopischen Gesellschaft massiv ausgegrenzt und üblicherweise weithin vom Schul- und auch Arbeitsleben ausgeschlossen bleiben.



Bild: German Church School

## LOKAL, EGALITÄR ...



Bild: German Church School

## ... UND DIREKT

# INKLUSION LEBEN

Inklusion ist für die German Church School kein Fremdwort, sondern tägliche Praxis. Seit 25 Jahren sitzen in jeder Klasse mindestens zwei blinde oder sehbehinderte Kinder.

Am Schuljahresanfang werden jeweils ein sehendes und ein behindertes Kind zu einem Team verbunden. Das bedeutet praktische Hilfe im Schulalltag und zum Teil auch langanhaltende Freundschaften. Auch

für den Sonderförderbedarf ist die GCS gut vorbereitet. Unterricht in Braille-Schrift, behindertengerecht ausgerüstete Computer und audiovisuelle Hilfsmittel fördern die sehbehinderten Kinder bestmöglich.

In vielen Bereichen Äthiopiens sind behinderte Menschen immer noch benachteiligt. Eltern erhalten Vorwürfe, wenn ihr Kind blind auf die Welt kommt. Unbehandelte Krankheiten in früher Jugend, schlechte Ernährung, Unkenntnis möglicher Behandlungsmethoden und fehlende finanzielle

Mittel führen dazu, dass über sechs Prozent der äthiopischen Bevölkerung blind oder sehbehindert sind. Seit vielen Jahren entwickelt die GCS ihr Angebot weiter.

Die GCS ist für ihr Inklusionsprogramm über die Grenzen von Addis Abeba hinaus bekannt. Inzwischen konnte sie landesweit weitere Schulen in Sachen Inklusion beraten und bei der Entwicklung eigener Programme begleiten. Der Inklusionsansatz wird auch in den vorgesetzten äthiopischen Bildungsbehörden besonders anerkannt.



# ALLE ZUSAMMEN



Übernahme einer Patenschaft

**Ja, ich werde Pate!**



<b>Vorname, Name*:</b>
<b>Namenszusatz / Firma:</b>
<b>Strasse + Hausnummer*:</b>
<b>PLZ + Ort*:</b>
<b>E-Mail:</b>
<b>Telefon:</b>
<b>Mobil:</b>

\* erforderliche Mindestangaben

Sie können ein Kind mit einer **persönlichen Patenschaft mit € 40 im Monat** unterstützen oder Sie können die German Church School in Form einer **Projektpatenschaft mit einem monatlichen Betrag Ihrer Wahl** unterstützen:

<small>bitte ankreuzen</small>	<b>Ich übernehme eine persönliche Patenschaft für</b>	<small>bitte eintragen</small>	<b>Kind(er)</b>
<small>bitte ankreuzen</small>	<b>Ich übernehme eine Projektpatenschaft in Höhe von</b>	<small>bitte eintragen</small>	<b>€ / Monat</b>

**Sie können Ihre Patenschaft jederzeit und sofort ohne Angabe von Gründen beenden.**

<b>Ich spende per Dauerauftrag/ Überweisung</b>	<b>Gewünschter Beginn:</b>
<input type="checkbox"/> monatlich <input type="checkbox"/> vierteljährlich <input type="checkbox"/> halbjährlich <input type="checkbox"/> jährlich	<small>bitte eintragen</small>
<small>bitte angeben / ankreuzen</small>	

Ich bin damit einverstanden, dass Sie mir Informationen über die German Church School Addis Abeba per Postbrief und /oder E-Mail zusenden: ja  nein

bitte ankreuzen

Bitte beachten Sie auch unsere umseitigen Hinweise zum Datenschutz.

Ich habe die Hinweise zum Datenschutz gelesen und bin mit der Verarbeitung meiner Daten einverstanden.

X

X

**Datum**

**Unterschrift**

<b>Bitte per Post an: Melkam Edil – Förderverein German Church School Addis Abeba e.V.</b> Luitpoldstraße 17 D-67063 Ludwigshafen
<b>per E-Mail an: info@melkam-edil.de</b>
<b>Telefon: +49 (0)621 62 966 177 oder +49 (0)176 644 318 24</b>

melkam edil –  
förderverein german church school addis abeaba e.v.

spendenkonto – IBAN DE 06 3506019010 11444020  
bank für kirche und diakonie – fid bank – BIC GENODED333

## Hinweise zum Datenschutz:

Ihr Vertrauen ist uns wichtig. Wir, Melkam Edil – Förderverein German Church School Addis Abeba e.V., Konrad-Adenauer-Ring 50, 68214 Eppelheim, nehmen den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sehr ernst. Melkam Edil – Förderverein German Church School Addis Abeba e.V. erhebt und verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit der DSGVO und ausschließlich im Rahmen der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen.

Wir verarbeiten und speichern Ihre Daten in Deutschland / einem Mitgliedsstaat der EU. Wir treffen organisatorische, vertragliche und technische Sicherheitsmaßnahmen entsprechend dem Stand der Technik, um sicher zu stellen, dass die geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen eingehalten werden und um damit die durch uns verwalteten Daten gegen zufällige oder vorsätzliche Manipulationen, Verlust, Zerstörung oder gegen den Zugriff unberechtigter Personen zu schützen.

Ihre Daten werden von uns weder veröffentlicht, noch unberechtigt an Dritte weitergegeben. Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten in/ an Länder und/ oder Dienstleister außerhalb der EU bzw. des EWR (sogen. Drittstaaten) oder Internationale Organisationen außerhalb der EU bzw. des EWR findet nicht statt.

Personenbezogene Daten sind alle Daten, mit denen Sie persönlich identifiziert werden können, wie z.B. Name, Anschrift und Ihre E-Mail-Adresse.

Wir verarbeiten die von Ihnen zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten, um Ihre Anfragen zu beantworten, Sie über unsere sowie die Arbeit und aktuelle Projekte der German Church School Addis Abeba per Postbrief, E-Mail und/ oder Telefon zu informieren, sowie um Patenschaften für Schülerinnen und Schüler der German Church School Addis Abeba und/ oder Ihre Mitgliedschaft im Melkam Edil – Förderverein German Church School Addis Abeba e.V. zu begründen und zu verwalten und Ihnen steuerlich wirksame Zuwendungsbestätigungen über Ihre Spenden auszustellen.

Wir weisen Sie darauf hin, dass wir gesetzlich verpflichtet sind, Ihre Spendendaten (d.h. Name, Anschrift, Bankverbindung und Datum und Betrag der Spende) für die Dauer von zehn Jahren zu speichern.

Wir verwenden neben den Daten, die Sie uns mitgeteilt haben, gegebenenfalls weitere Daten aus allgemein zugänglichen Verzeichnissen. Selbstverständlich können Sie einer solchen Kontaktaufnahme jederzeit widersprechen. Ebenfalls können Sie der Nutzung Ihrer Daten für weitere Informationszwecke jederzeit widersprechen. Schreiben Sie hierzu an info@melkam-edil.de

### Ihre Datenschutzrechte im Überblick:

**Recht auf Berichtigung:** Sie haben das Recht, die Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten durch uns zu veranlassen.

**Recht auf Auskunft:** Sie haben das Recht, von uns Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten und deren Herkunft zu erhalten.

**Recht auf Löschung:** Sie haben das Recht, personenbezogene Daten durch uns löschen zu lassen, sofern diese für den ursprünglichen Zweck nicht mehr benötigt werden.

**Recht auf Einschränkung der Verarbeitung:** Sie haben das Recht, die Verarbeitung personenbezogener Daten durch uns einschränken zu lassen, soweit Sie die Richtigkeit der Daten bestreiten.

**Recht auf Widerspruch:** Sie haben das Recht, gegen eine bereits erteilte Einwilligung zur Datenverarbeitung jederzeit Widerspruch einzulegen. Dazu reicht eine formlose Mitteilung per E-Mail an info@melkam-edil.de Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung bleibt vom Widerruf unberührt.

**Beschwerderecht:** Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der sie betreffenden Daten nicht mit der DSGVO vereinbar ist, steht Ihnen ein Beschwerderecht bei der Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informations-sicherheit zu. Eine Liste der Datenschutzbeauftragten sowie deren Kontaktdaten finden Sie unter:  
[https://www.bfdi.bund.de/DE/Infothek/Anschriften\\_Links/anschriften\\_links-node.html](https://www.bfdi.bund.de/DE/Infothek/Anschriften_Links/anschriften_links-node.html)

**Zum Thema Datenschutz können Sie sich jederzeit unter der folgenden Adresse an uns wenden (Geschäftsstelle):**

Melkam Edil – Förderverein German Church School Addis Abeba e.V.

Luitpoldstraße 17

67063 Ludwigshafen

E-Mail: info@melkam-edil.de

Fon: 0621 62 966 177

Mobil: 0176 644 318 24

# SCHULE GEGEN DEN HUNGER

Immer noch sind Mangel- und Fehlernährung ein großes Problem in Äthiopien, auch in Addis Abeba. Familien gehen in den späten Abendstunden zu den Hotels oder Restaurants und erbetteln sich dort die Essensreste. Kinder verdienen sich kleine Beträge als Schuhputzer, mit kleinen Bauchläden auf der Straße oder arbeiten stundenlang in Geschäften, nur um einige wenige Lebensmittel kaufen zu können.

Die German Church School versucht mit ihrer Schulspeisung gegenzusteuern. Jeden

Tag bekommen die Kinder Bananen und ein großes Brötchen, auf amharisch kleines Brot »tinnisch dabo« genannt, zweimal in der Woche auch frische Milch. Für viele Kinder ist das die einzige Mahlzeit des Tages.

Die Krankenschwester an der GCS gibt Kurse zum Thema Ernährung. Eltern sollen erfahren, was ein Kind braucht, um sich gut und gesund zu ernähren. Manchmal sind es auch gar nicht zuerst die Finanzen, sondern Unkenntnis, die zu Mangelversorgung oder unzureichender Ernährung führt.



Bild: Barbara Reske

Im schuleigenen ambulanten Schwesternzimmer werden kleine Verletzungen behandelt; es wird in allen Fragen von Gesundheit beraten und Fortbildungen werden angeboten. Und bei schweren Krankheiten sorgt die „nurse“ dafür, dass nach Möglichkeit in kurzer Zeit der richtige Arzt oder die passende Klinik erreicht werden.



Bild: Saskia Berling

# SCHULE MIT TRADITION

Den Anfang machen engagierte Frauen des Frauenkreises der Kreuzkirche in Addis Abeba. Sie bringen armen Kindern aus der Nachbarschaft der Kirche Lesen, Schreiben und Rechnen bei. Der Zuspruch ist enorm.

1966 fällt die Entscheidung, für die Bewohner benachbarter Stadtviertel der Kreuzkirche ein soziales Angebot aufzubauen. Ein bescheidenes Unterrichts- und Hilfsprogramm für bedürftige Mädchen wird im Gemeindesaal gestartet.

1971 werden neue Gebäude für das damals sogenannte „Social Services Center“ eingeweiht. Sie schaffen Raum für die inzwischen stark ausgeweitete Arbeit: 110 Frauen und Mädchen erhalten Unterricht in Amharisch, Englisch, Nähen und Kochen. Damaliges Ziel: ein Frauenbildungszentrum mit Hilfe von „Brot für die Welt“.



Bild: Matthias Sperle

1976 erfolgt eine Neuorientierung: Das Sozialzentrum wird Schule. Erster Schritt ist die Öffnung auch für Jungen, der Lehrplan nähert sich dem staatlicher äthiopischer Schulen an. Fächerausweitung und Schaffung von Klassenverbänden ziehen die Einstellung äthiopischer Lehrkräfte nach sich.



Bild: German Church School

1979 Die formelle Schulgründung: Die Bildungsarbeit wird vom äthiopischen Erziehungsministerium anerkannt.

1983 wird ein schuleigenes medizinisches Schwesternzimmer zur Versorgung und zur Gesundheitserziehung für die Schüler\*Innen eingerichtet.

1989 läuft das Programm der „Integrierten Blindenerziehung“ an. Angesichts des



Bild: Matthias Sperle

wachsenden Andrangs auf die Schulplätze wird ein Auswahlverfahren angewandt.

1998 Bauabschluss des Schulneubaus in seiner heutigen Form. Bis zu 1.000 Schüler können nun im „Zwei-Schichtbetrieb“ direkt auf dem GCS Compound unterrichtet werden.

2011 Die German Church School wird PASCH-Schule, gehört damit zu den Schulen im Ausland, an denen das Auswärtige Amt der Bundesrepublik Deutschland im Verbund mit verschiedenen deutschen Einrichtungen Deutsch fakultativ als Fremdsprache anbietet und auch weitere Förderungen ermöglicht.

2022 Die German Church School blickt auf 50 Jahre ihres Bestehens – eine Zeit voller Spannung und mit Herausforderungen und Erfolgen – zurück und feiert im November.

... und es geht weiter.

## WER PROBLEME HAT ...

„Marta ist in der letzten Zeit so unkonzentriert. Könnt Ihr mal zu den Eltern gehen?“ Die Sorge der Klassenlehrerin ist nicht unbegründet. Als die beiden Sozialarbeiter zur Familie fahren, wird ihnen das ganze Elend klar. Der Vater ist krank geworden und hat seine Arbeit verloren. Drei Monate konnte die Familie die Miete nicht bezahlen, der Vermieter ließ ihre Wohnung räumen. Jetzt lebt die Familie buchstäblich auf der Straße.

Die Sozialarbeit der German Church School kann in solchen Fällen helfen. Die betroffene Familie erhält Wohnhilfe und Unterstützung bei der Suche eines neuen Wohnorts. Da alle Familien aus den ärmsten Schichten der Stadt kommen, macht die Schulsozialarbeit viele Erfahrungen mit schlimmen Situationen von Armut. Oft hilft die GCS mit Beratung, Sachmitteln oder Geld, denn die SchülerInnen sollen eine echte Chance haben.

Nicht selten sind es Drogenprobleme der Eltern, häusliche Gewalt oder schlichtweg Vernachlässigung, die Schüler\*Innen am Lernen hindern. Die GCS unterstützt die Eltern mit Beratungsgesprächen und begleitet sie dabei, ihre Situation zu ändern. Zusammen mit anderen Einrichtun-

gen in Addis Abeba bietet die GCS ein Netzwerk zur Hilfe an, das schon viele Familien erfolgreich genutzt haben.



Bild: Matthias Sperle

## ... BEKOMMT HILFE



Bild: Matthias Sperle



Bild: German Church School



Bild: German Church School

## FÖRDERVEREIN & PATENSCHAFTEN

Wir – der **Melkam Edil - Förderverein German Church School Addis Abeba e.V.** – kümmern uns um Spendenverwaltung und Spendenakquise, betreuen die Patenschaften, beantworten Ihre Fragen und stehen der Schule mit Rat und Tat zur Seite. Als 2015 ausgegründeter Förderverein der Evangelischen Gemeinde Deutscher Sprache in Äthiopien **sind wir ausschließlich und exklusiv für die »German Church School Addis Abeba« engagiert und tätig.**

Die meisten der Schüler\*Innen der GCS werden über **persönliche Direktpatenschaften** gefördert und unterstützt. Dies bedeutet, dass Sie als Patin, Pate oder Pateneltern „Ihr“ Patenkind – im Idealfall bis zu dessen Schul- und/ oder Ausbildungsabschluss – unterstützen. Wenn Sie eine persönliche Direktpatenschaft für eine Schülerin oder einen Schüler der German Church School übernehmen möchten, teilen Sie uns dies bitte kurz mit und/oder senden Sie uns das ausgefüllte »Formular – Übernahme einer Patenschaft« (Mittelseiten in dieser Broschüre) per Postbrief zu oder laden Sie sich das Formular unter [www.melkam-edil.de](http://www.melkam-edil.de) als PDF herunter.

Der monatliche Patenschaftsbeitrag Ihrer persönlichen Patenschaft sollte **€ 40 pro Monat** nicht unterschreiten. Damit ist die schulische, medizinische und materielle Grundversorgung Ihres Paten-



Bild: German Church School

kindes gesichert. Ihre Patenschaftsbeiträge sind Ihrem Patenkind zugeordnet und finanzieren den Unterricht, die Unterrichtsmaterialien, die Schuluniform und Schuhe, die tägliche Schulspeisung, die grundmedizinische Versorgung und soziale Betreuung Ihres Patenkindes sowie anteilig die administrative Verwaltung der Patenschaft. Ein

kleiner Anteil wird an Ihr Patenkind und dessen Familie monatlich bar ausgezahlt, um der Familie eine Hilfe zur Bewältigung ihres schwierigen täglichen Lebens zu geben.

**Alternativ** oder ergänzend können Sie auch eine „**kind-unabhängige Projektpatenschaft**“ übernehmen. Wie der Name nahelegt, ist diese ohne direkten Patenkindbezug. Wir unterstützen damit die Kinder und Jugendliche im Programm der GCS, die noch keine persönlichen Pateneltern haben, deren Pateneltern die Patenschaft beendet haben oder deren Pateneltern die Patenschaftsbeiträge für ihr Patenkind – vorübergehend oder dauerhaft – nicht mehr aufbringen können oder wollen.

**Projektpatenschaftsspenden** setzen wir fallweise auch zur Unterstützung von Schüler\*Innen der GCS ein, die dringend zusätzliche **medizinische Hilfe bei akuten Erkrankungen, nach Unfällen** oder aufgrund **familiärer Notlagen und sozialer Notfälle brauchen.**

# FÖRDERVEREIN & PATENSCHAFTEN

Obgleich weniger direkt und individualisiert, sind kindunabhängige **Projektpatenschaften** eminent wichtig –, gewährleisten sie doch, den täglichen Schul- und Sozialbetrieb der GCS unterschiedslos und für alle unsere Schüler\*Innen kontinuierlich und auf gleichbleibendem Niveau aufrecht erhalten zu können, und zwar **auch dann, wenn einzelne Patenschaftszahlungen unerwartet ausgesetzt oder verabsäumt werden** oder es zu unvorhersehbaren Notlagen innerhalb der Familien unserer Schüler\*Innen kommt.



Bild: German Church School

**Patenschaftsbeiträge und Zuwendungen** an Melkam Edil – Förderverein German Church School Addis Abeba e.V. zugunsten der German Church School **können Sie steuerlich geltend machen.**

Melkam Edil – Förderverein German Church School Addis Abeba e.V. ist nach dem Freistellungsbescheid durch das Finanzamt Heidelberg, Steuer-Nr. 32489/51792 vom 27.02.2023 als ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten, mildtätigen und gemeinnützigen



Bild: Barbara Reske

## Postanschrift & Geschäftsstelle

Melkam Edil – Förderverein German Church School Addis Abeba e.V.  
Luitpoldstraße 17  
D-67063 Ludwigshafen am Rhein  
E-Mail: [info@melkam-edil.de](mailto:info@melkam-edil.de)  
Fon: +49 (0)621 62 966 177  
Fon: +49 (0)176 644 318 24

Zwecken im Sinne §§ 51ff. AO dienend, von Körperschafts-, Schenkungs-, Erbschaftsteuer und Solidaritätszuschlag befreit. Jeweils im ersten Quartal eines Jahres erstellen wir für Sie eine **Spendenbescheinigung** für das vorangegangene Jahr.

Sollten Sie nach Äthiopien reisen, können Sie die German Church School auch besuchen und Ihr Patenkind persönlich treffen. Bitte vereinbaren Sie dazu gegebenenfalls einen Besuchstermin über uns.



Bild: German Church School

**Werden Sie Pate und geben Sie einem äthiopischen Kind mit 40 € im Monat eine hochwertige Ausbildung**, so dass es später einmal seinen Lebensunterhalt verdienen und seinen Teil zur Entwicklung seines Heimatlandes Äthiopien beitragen kann.



Bild: German Church School

## Impressum

Herausgeber: Melkam Edil – Förderverein German Church School Addis Abeba e.V.  
Konrad-Adenauer-Ring 50, D-69214 Eppelheim  
VR 701080, Amtsgericht: Freiburg im Breisgau  
Verantwortlich: Barbara Reske (1. Vorsitzende)

# SO KÖNNEN SIE HELFEN

Oder fördern Sie das Schul- und Sozialprojekt »German Church School« kindunabhängig – den Betrag bestimmen Sie selbst. Jede einzelne Spende ist sehr willkommen und trägt zum Gelingen unseres Schul- und Sozialprojektes bei!



Bild: Matthias Sperle

**Spendenkonto für die German Church School Addis Abeba**

IBAN: DE06 3506 0190 1011 4440 20  
BIC: GENODED1DKD  
Kreditinstitut: Bank für Kirche und Diakonie eG – KD-Bank  
Kontoinhaber: Melkam Edil – Förderverein German Church School Addis Abeba e.V.

Vorstand: Barbara Reske, Gerlind Krause, Martin Gossens, Matthias Roling (Pfarrer der Ev. Gemeinde Addis Abeba)

Erscheinungsjahr: 01-2022 - Online-Ausgabe März 2023  
Druckauflage: n.a.  
Druck: n.a.